



cds-Mörtel 0-3 L flex spezial ist ein pigmentierter, flexibilisierter, mit definierter Sieblinie gefüllter, 2-Komponenten-Epoxidharzmörtel und wird vorwiegend für die bauliche Erhaltung von Verkehrsflächen in Betonbauweise gemäß ZTV BEB-StB 15, an Flugbetriebsflächen, sowie an Industrieböden verwendet. Er ist sowohl für die Ausbesserung von flächenhaften Tiefenschäden, als auch für Kantensanierungen geeignet.

Untergrundbeschaffenheit	Der Betonuntergrund muss trocken, öl- und fettfrei sowie frei von losen Teilen oder sonstigen Verschmutzungen sein. Haftungsmindernde Verunreinigungen müssen durch geeignete Verfahren entfernt werden. Betonuntergründe müssen tragfähig sein und nach der Vorbereitung eine Haftzugfestigkeit von mindestens 1,5 N/mm ² aufweisen.
Untergrund- und Umgebungstemperatur	mind. 5 °C, max. 30 °C
Aushärtezeit bei 20°C	befahrbar nach 4 - 18 Stunden, je nach verwendetem Härter
Materialverbrauch	cds-Haftvermittler: 0,6 - 0,8 kg/m ² cds-Mörtel 0-3 L flex spezial: ca. 2 kg/l auszufüllendes Volumen
Verarbeitung	cds-Haftvermittler anmischen und mit einem Pinsel o.ä. auf die vorbehandelte Fläche aufbringen und einmassieren. Anschließend den angemischten cds-Mörtel 0-3 L flex spezial nass in nass auf die mit cds-Haftvermittler versehenen Flächen mit einer Kelle aufbringen und in die gewünschte Form bringen.
Farbton	grau, weitere Farben auf Anfrage ab 3.000 kg
Lieferform	cds-Haftvermittler: 1 kg Beutel sowie 2, 4, 10 kg Gebinde cds-Mörtel 0-3 L flex spezial: 20 kg Gebinde und 25 kg Sack
Lagerfähigkeit	1 Jahr, trocken und bei + 15 °C bis + 20 °C
Vorteile	<ul style="list-style-type: none">• erfüllt die Anforderungen ZTV BEB-StB 15• beständig gegenüber Normal- u. Superbenzin sowie Dieselkraftstoff• Abreißfestigkeit nach Temperaturwechsel und Frost-Tausalzbeanspruchung > 3,5 N/mm² (Bruch im Beton)• hohe Beständigkeit und Lebensdauer• schnelle Aushärtung

Musterleistungstext

1. Untergrundvorbereitung

Visuelle und mechanische Untersuchung der gesamten instandzusetzenden Betonoberfläche durch geeignete Verfahren. Risse, Hohlstellen, Rostfahnen und Abplatzungen über den Bewehrungsstäben lokalisieren und mit wetterfester Farbe markieren.

Anlegen von Begrenzungsschnitten, schadhafte oder hohl liegende Betonflächen bis auf den tragfähigen Kernbeton ausstemmen, anfallenden Bauschutt aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen.

2. Grundierung

Die Haftgrenzflächen sind ggf. zu trocknen und von trennend wirkenden Substanzen durch geeignete Verfahren zu reinigen. Fugenraum ist durch Schalmaterial, das mit einem Trennmittel versehen ist, auszubilden. Die Haftgrenzflächen mit einem lösemittelfreien, thixotropierten 2-Komponenten-Epoxidharz grundieren.

Material: cds-Haftvermittler

Verbrauch: 0,6 - 0,8 kg/m²

3. Betonreparatur

Profilausgleich der ausgestemten Schadstellen mit einem pigmentierten, flexibilisierten, mit definierter Sieblinie gefüllten, 2-Komponenten-Epoxidharzmörtel höhengleich zu den angrenzenden Betonflächen herstellen. Der Mörtel darf weder nach unten abfließen, noch unter der Schalung zur Nachbarplatte Brücken bilden. Die Oberfläche ist sorgfältig in Struktur der umliegenden Fläche anzugleichen. Das Mörtelmaterial muss gemäß Prüfzeugnis die Anforderungen der TL/TP BEB-RH gemäß ZTV BEB-StB 15 erfüllen sowie folgende Eigenschaften aufweisen:

- witterungs- und frostbeständig, beständig gegenüber Tausalzen
- beständig gegenüber Normal- u. Superbenzin sowie Dieselmotorkraftstoff
- Biegezugfestigkeit nach DIN EN 196-1 > 20 N/mm²
- Druckfestigkeit nach DIN EN 196-1 > 50 N/mm²
- Abreißfestigkeit nach Temperaturwechsel und Frost-Tausalzbeanspruchung > 3,5 N/mm² (Bruch im Beton)

Material: cds-Mörtel 0-3 L flex spezial

Verbrauch: ca. 2 kg/l auszufüllendes Volumen

Farbton: grau

4. Nacharbeiten

Erneuerte Fugenkanten sind nach dem Aushärten des Epoxidharzmörtels auszuschalen und unter einem Winkel von 45° Grad 3x3 mm abzufasen.

Diese Informationen dienen dem Überblick. Maßgebliche technische Informationen entnehmen Sie den Technischen Merkblättern 9900 (cds Haftvermittler), 8816 (cds Mörtel 0-3 L flex spezial) und den Sicherheitsdatenblättern in der aktuellen Fassung.